



Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2020/3527-R3	
Federführend: 3 Referat für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 08.10.2020 Referent: Dr. Stefan Goller	
Bericht zur aktuellen Situation des Einzelhandels und zur Rolle des Stadtmarketing Bamberg e.V. - mündlicher Bericht		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.10.2020	Finanzsenat	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Die beiden Vorsitzenden des Stadtmarketing Bamberg e. V., Andreas Jakob und Mathias Baluses, werden in einem mündlichen Bericht die aktuelle Situation des Einzelhandels und die Rolle des Stadtmarketing vorstellen.

In diesem Rahmen wird sowohl auf den Antrag der Christlich-Soziale Union und der Bamberger Allianz vom 05.10.2020 (siehe Anlage 1) als auch auf den Folgeantrag der gleichen Fraktion vom 19.10.2020 (siehe Anlage 2) eingegangen werden. Auf die in den Anträgen aufgeworfenen Fragen wird in der mündlichen Präsentation des Stadtmarketing eingegangen.

Unabhängig davon nimmt die Verwaltung zu den Fragen aus dem Antrag vom 05.10.2020 vorab wie folgt Stellung:

- Jährliche Evaluierung der Arbeit des Stadtmarketingvereins
Eine jährliche Evaluierung der Arbeit des Stadtmarketing Bamberg e.V. wird als sinnvoll angesehen. Der Stadtmarketingverein soll künftig jährlich in einer Sitzung des Finanzsenates vor den Haushaltberatungen berichten.
- Jährlich erfolgende Genehmigung des Zuschusses durch den Stadtrat
Die Stadtverwaltung plädiert dafür, die bisherige Vorgehensweise beizubehalten. Nur so erhält der Stadtmarketingverein die notwendige Planungssicherheit für die wertvolle Arbeit für die Bamberger Wirtschaft.
- Festsetzung von Verwendungs-Zielvereinbarungen
Die Vereinbarung von Zielen wird von der Stadtverwaltung ebenfalls als sinnvoll angesehen. Die Zielvereinbarungen sollen gemeinsam mit dem Stadtmarketing Bamberg erarbeitet und in einer der nächsten Sitzungen des Finanzsenates vorgestellt werden.

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein noch enger geworden. Zielführende Maßnahmen für den lokalen Einzelhandel, die ansässigen Gastronomiebetriebe und auch die Straßenkünstler*innen sind nach Absprache umgesetzt worden. Dies hat wesentlich

dazu beigetragen, die schwierige Situation für das lokale Gewerbe und Straßenkünstler*innen zu entschärfen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Sitzungsvortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anträge der CSU-BA-Fraktion vom 05.10.2020 und vom 19.10.2020 sind geschäftsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage:

Anlage 1: 2020 10 05 CSU BA Antrag – Stadtmarketing

Anlage 2: 2020 10 19 CSU BA Folgeantrag – Stadtmarketing

Verteiler:

Herrn Oberbürgermeister zur Kenntnis;
Ref. 1 zur Kenntnis;
Ref. 2 zur Kenntnis;
Ref. 4 zur Kenntnis;
Ref. 5 zur Kenntnis;
Amt 80 zur Kenntnis u. weiteren Veranlassung



Christlich-Soziale Union
Bamberger Allianz
 Fraktion des Bamberger Stadtrats



An den Oberbürgermeister
 der Stadt Bamberg
 Herrn Andreas Starke
 Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

Geschäftsstelle
 Grüner Markt 7
 96047 Bamberg

Telefon
 0951 / 203311

Telefax
 0951 / 204713

E-Mail
csu@bnv-bamberg.de

Internet
<http://www.csu.bamberg.de>

Vorsitzender
 Peter Neller
 Greiffenbergstraße 15a
 96052 Bamberg

Antrag Stadtmarketing

05.10.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

derzeit läuft ein Spendenaufruf zur Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung. Feste finden wegen der Corona-Pandemie nicht statt. Der städtische Zuschuss an den Stadtmarketing-Verein 2020 wurde ausbezahlt, und das seit Jahren als institutionelle Förderung.

Anfang März tauchten bei Facebook Werbeanzeigen des Bamberger Stadtmarketings auf, die eindeutig Wahlwerbung für den SPD-Fraktionsvorsitzenden Klaus Stieringer, gleichzeitig bekanntermaßen Geschäftsführer/City-Manager des Stadtmarketingvereins, waren.

Eine Evaluierung der Arbeit des Stadtmarketing-Vereins gegenüber dem Stadtrat findet nicht statt und Zielvereinbarungen des Stadtmarketing-Vereins liegen nicht vor, obwohl dies mittlerweile Usus in der Stadt Bamberg bei Förderungen ist. Unseres Erachtens muss dies erst recht und mit höheren Anforderungen bei institutioneller Förderung wie hier zwingend erfolgen.

Uns gegenüber haben zahlreiche Bamberger Kaufleute die Frage aufgeworfen, was das Stadtmarketing derzeit genau macht. Von einigen Werbeplakaten und einem Spendenaufruf abgesehen konnten wir hierauf keine befriedigende Antwort geben.

Es steht nun in Bezug auf den Haushalt der Stadt für das Jahr 2021 zum 01.01.2021 die Verlängerung der finanziellen Unterstützung des Stadtmarketing-Vereins an.

Wie bei allen anderen, die finanzielle Unterstützung der Stadt Bamberg bekommen, muss daher unseres Erachtens ein Katalog an Zielvereinbarungen eingeführt werden und eine jährliche Evaluierung stattfinden.

Daher und darüber hinaus drängen sich für uns unter anderem folgende Fragen auf, um deren Beantwortung wir zeitnah bitten:

- Wie sieht die konkrete Vereinbarung über den Zuschuss an das Stadtmarketing aus? Ist in diesem Zusammenhang geregelt, dass das Stadtmarketing Rechenschaft über die Verwendung abzulegen hat?

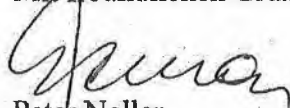
- In welchem Verhältnis steht die wirtschaftliche Betätigung im Stadtgebiet Bamberg im Vergleich zur Gesamtzahl der Mitglieder sowie dem gesamten Beitragsaufkommen?
- Welche Summe(n) wurden wann 2020 an das Stadtmarketing ausgezahlt? Welche Maßnahmen etc. fanden 2020 bislang organisiert durch das Stadtmarketing statt und sind noch geplant?
- Wie läuft die Struktur und Bezahlung der vom Stadtmarketing gesponserten und organisierten Festivitäten ab? Wir bitten um Darlegung anhand eines Beispiels aus 2019 mit Einnahmen- und Ausgabenposten? Werden die Künstler üblicherweise bezahlt? Wird Gewinn erwirtschaftet?
- Wie wurde auf die rechtlich nicht erlaubte Wahlwerbung des City-Managers des Vereins reagiert? Auf Nachfrage der Presse äußerte Klaus Stieringer im Fränkischen Tag vom 14.3.2020, dass es sich bei der Stadtmarketingseite um seinen privaten Account handeln würde, was nach Facebook-Richtlinien nicht möglich ist. Die Werbeanzeige für die Person Klaus Stieringer wurde laut Instagram Screenshot über das Unternehmensprofil des Stadtmarketings aufgegeben. D.h. dass (Vereins?) Gelder zur Verbreitung über Facebook ausgegeben wurden. Werden/wurden arbeitsrechtliche Konsequenzen (Abmahnung, fristlose Kündigung des City-Managers) in Betracht gezogen? Die Werbeanzeigen wurden laut Screenshot und Werbestatistik von Facebook durch das Stadtmarketing gesponsert, d.h. dass (Vereins?) Gelder zur Verbreitung über Facebook ausgegeben wurden. Wer hat diese bezahlt? Welche Kosten fielen an? Warum hat sich der Stadtmarketingverein nicht politisch neutral verhalten? Wusste der Stadtmarketingvorstand von den Werbebuchungen durch City-Manager Klaus Stieringer? Wurde diesen zugestimmt?

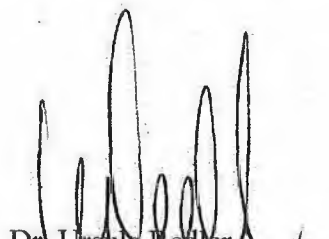
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, vor diesem Hintergrund beantragen wir bereits jetzt - vor Beantwortung der aufgeworfenen Fragen -

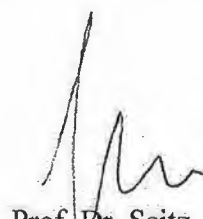
- die Einführung einer jährlichen Evaluierung der Arbeit des Stadtmarketing-Vereins gegenüber dem Stadtrat,
- die nur noch jährlich erfolgende Genehmigung des Zuschusses durch den Stadtrat - schon angesichts der Corona-Pandemie – sowie
- die Festsetzung von Verwendungs-Zielvereinbarungen noch vor einer evtl. weiteren Verlängerung der Unterstützung für das Jahr 2021.


Damit soll insbesondere erreicht werden, dass das Stadtmarketing dem Ziel der Förderung des Einzelhandels und der Verbesserung der Atmosphäre für die Menschen in unserer Stadt möglichst gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Neller
Faktionsvorsitzender


Dr. Ursula Redler
Stv. Fraktionsvorsitzende


Prof. Dr. Seitz
Stadtrat


Stefan Kuhn
Stadtrat

SPD abgab. Laut Sharifi hätte auch sie es besser gefunden, „wenn Ämter, die zur politischen Neutralität verpflichtet sind, nicht in den Mittelpunkt des Wahlkampfes gestellt werden wären“. Gleichwohl legt die stellvertretende Vorsitzende des

sind sie, in rister rats-stell-des 3100 r ge-t der raus-iden r bei z ge-ein, leirat t ha-ein-De-Gahl-chen, Vor-



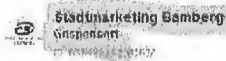
Wo steht Stadtmarketing? Wer hat gesponsert? Eine Facebook-Anzeige wirft Fragen auf.

Wert darauf, dass der Migrantenbeirat das parteipolitische Engagement seiner Mitglieder nicht ablehnt, sondern unterstützt. Dies sei wichtig, um die demokratische Partizipation und Repräsentanz der Menschen mit Migrationshintergrund zu stärken. Laut Sharifi kandidieren bayernweit über 40 Heiratsmitglieder im gesamten Parteienspekttrum. Auch ein OB-Kandidat sei darunter. Dabei kommt es offenbar sehr darauf an, wie die politische Teilnahme erfolgt. Sharifi erklärt die Kritik am Verhalten Depietris auch damit, dass die MIB-Mitglieder es nicht gewohnt seien, Mitglieder in parteipolitischen Funktionen zu sehen. Zudem würden die Parteien die „etwas unvorsichtige Wahlkampfmethod“ gerne für ihren

Wahlkampf benutzen. Gleichzeitig stellt sie sich aber auch hinter Depietris: „Dass ein Mitglied des Beirats seine Bekanntheit im Wahlkampf nutzt oder versucht, mit seiner Position im Beirat sein ehrenamtliches Engagement zu belegen, ist nicht verboten.“

Werbung für Stadtmarketing-Chef Wie sensibel in Wahlkampfzeiten auf die Trennung von Amt und Parteifunktionen geachtet wird, zeigt auch das Beispiel einer Facebook-Anzeige für Klaus Stieringer. Bei der im Facebook-Newsfeed auftauchenden Werbung für den auf Liste 5, Platz 2 kandidierenden

Stieringer stand unter dem Namen Stadtmarketing die Bezeichnung „Gesponsert“. Die Vorwürfe, Stieringer lasse sich seine Anzeigen von dem zur Neutralität verpflichteten Verein Stadtmarketing bezahlen, ließen nicht lange auf sich warten. Gegenüber dem FfJ stellte Stieringer, Geschäftsführer von Stadtmarketing und Fraktionschef der SPD, allerdings klar, dass er die Anzeige selbst bezahlt und keinen Einfluss auf die Platzierung habe. „Die Anzeige ist von mir auf meinem privaten Account geschaltet und hat mit Stadtmarketing nichts zu tun.“



Wählen nicht vergessen!

KLAUS STIERINGER
LISTE 5 | PLATZ 02



Über diese Seite



Mehr dazu
Hartlieb Witzgammert beim Stadtmarketing Bamberg e.V. www.stadtmarketing.de/pressum
<http://htz.dnb/bamberg.de/pressum/>



**Christlich-Soziale Union
Bamberger Allianz**
Fraktion des Bamberger Stadtrats



An den Oberbürgermeister
der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke
Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

Geschäftsstelle
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Telefon
0951 / 203311

Telefax
0951 / 204713

E-Mail
csu@bnv-bamberg.de

Internet
<http://www.csu.bamberg.de>

Vorsitzender
Peter Neller
Greiffenbergstraße 15a
96052 Bamberg

Folgeantrag Stadtmarketing

19.10.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens und im Auftrag der CSU/BA-Stadtratsfraktion stellen wir in
Ergänzung unseres Antrags vom 5.10.2020:

Der Vorstand des Stadtmarketingvereins legt dem Stadtrat der Stadt Bamberg als
Zuschussgeber die Vereinsstruktur dar. In die künftigen Zielvereinbarungen wird
aufgenommen, dass klare Transparenz- und Unparteilichkeitsregeln für die Beschäftigten
formuliert werden, die ebenfalls zeitnah zu erläutern sind.

Gründe:

Auf Anfragen und Hinweise aus der Bevölkerung auf unseren Antrag zum Stadtmarketing
hin, wurden wir angehalten weitergehende Fragen aufzuwerfen, um deren Beantwortung
wir aufgrund ihrer Wichtigkeit in der nächsten Vollsitzung bitten.

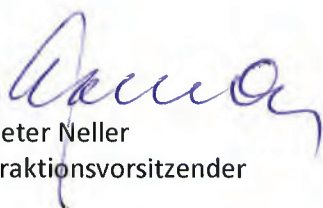
Es geht um dringend erforderliche Transparenz der Verwaltung und spiegelbildlich um die
Aufgabe der Kontrolle durch den Stadtrat.

Bei den Fragen handelt es sich um folgende:

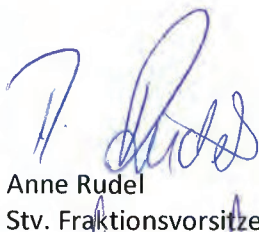
1. Gibt es Aufträge der Stadt Bamberg an Bamberg Facts direkt oder über das
Stadtmarketing Bamberg?
2. Gibt es Personenidentität zwischen den Verantwortlichen von Bamberg Facts und
dem Stadtmarketing? Aufgrund der wechselnden Impressumsangaben bei "Bamberg
Facts" fiel nämlich auf, dass zeitweise der SPD-Fraktionsvorsitzende Klaus Stieringer
als Verantwortlicher im Impressum angegeben war? (Impressumwechsel allein am
11./12.10.2020 viermal)

3. Gibt es personelle oder strukturelle Verstrebungen zwischen dem Stadtmarketingverein und Bamberg Facts?
4. Wieso wurde das Impressum von Bamberg Facts mehrfach gewechselt- zeitlich kurz nach dem FT-Artikel/unserem Antrag zum Stadtmarketing? (Dieser Nachweis kann in Form von Screenshots und Zeitangaben erbracht werden).
5. Welche Firmen/Organisationen sind aktuell mit Marketingaufgaben für die Stadt Bamberg beauftragt? Ging dem eine Ausschreibung voraus?
6. Welche Firmen/Organisationen sind aktuell für digitale SocialMediaKampagnen der Stadt Bamberg beauftragt? Ging dem eine Ausschreibung voraus?
7. War/ist dies (zumindest unter anderem auch) die Firma Kala Your Life? Wenn ja, seit wann oder in welchem Zeitraum? Ging dem eine Ausschreibung voraus? Wenn nein: Wieso nicht und wie gestaltete sich die Auswahl konkret? War diese Firma in einem der letzten drei Wahlkämpfe für eine Partei oder Gruppierung oder Person, die dem Stadtrat der Stadt Bamberg angehört, tätig? Ist diese Firma für Tochterunternehmen der Stadt Bamberg tätig? Ist bei dieser Firma ein/e Angestellte/r der Stadt Bamberg oder deren Töchter und/oder ein amtierendes Mitglied des Bamberger Stadtrats tätig?

Mit freundlichen Grüßen



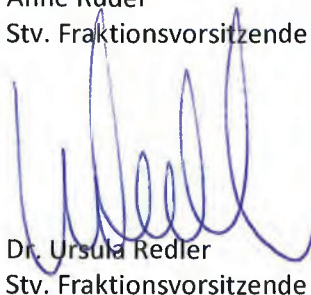
Peter Neller
Fraktionsvorsitzender



Anne Rudel
Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.

Stefan Kuhn
Stadtrat



Dr. Ursula Redler
Stv. Fraktionsvorsitzende